

Spendenübergabe aus den Einnahmen der Wald+Kunst-Woche an den BUND Naturschutz e.V.

Im September 2024 fand in Aschaffenburg und Umgebung erstmals eine Wald+Kunst-Woche statt. Die Initiative der Künstlerin Mila Langbehn aus dem Atelierhaus M27 war in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich und ein spannendes Experiment für alle Beteiligten. Bei der Wald+Kunst-Woche kamen Spenden in Höhe von 1000 Euro zugunsten der Kreisgruppe Aschaffenburg des BUND Naturschutz (BN) zusammen. Die Spende wurde am Freitag, 13.12.2024 im Martinushaus an den BN übergeben.

Kunst, Waldbaden, Forstwirtschaft und Naturschutz schienen auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun zu haben. Als sie sich aber gemeinsam dem Thema Wald widmeten, entstand etwas ganz Spannendes: In vier Cross-over-Veranstaltungen kamen die unterschiedlichen Sichtweisen des Waldes zusammen und ergaben ein vielschichtiges Gesamtbild. Jede Veranstaltung wurde von einem interdisziplinären Team von zwei bis vier Personen durchgeführt.

Das Programm umfasste eine Ausstellung mit Beiträgen aus Kunst, Naturschutz, Waldpädagogik und Literatur. Darauf folgten eine Waldführung bei der Poesie und Forstwirtschaft in einen Dialog traten, sowie Waldbaden inklusive Improvisationen mit dem Saxophon. Den Abschluss bildete ein Vortragsabend im Martinushaus, bei dem Fachbeiträge aus Forstwirtschaft und Naturschutz mit Handpan-Musik zu Waldfotos kombiniert wurden.

Bei vier verschiedenen Veranstaltungen wurden insgesamt 1.000 € zusammengetragen. Die Summe setzt sich zusammen aus eingenommenen Spenden und 50% der Einnahmen, die die Künstlerin Mila Langbehn in der Wald+Kunst-Woche erwirtschaftet hat. An den Veranstaltungen nahmen insgesamt ca. 170 Personen teil.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Aschaffenburg

Danziger Str. 1

63739 Aschaffenburg

aschaffenburg@bund-naturschutz.de

<https://aschaffenburg.bund-naturschutz.de/>

Aschaffenburg,

16.12.2024



Von links nach rechts: Manfred Foth (Vorstandsmitglied BN), Mila Langbehn, Andreas Bergmann (Martinushaus), Foto: Kerstin Foth

Zur Künstlerin:

Mila Langbehn ist studierte Gartenarchitektin, widmet sich seit über 20 Jahren der Kunst im Dialog mit der Natur. Seit 2020 ist sie – angeregt durch die Fridays for Future-Demos – in der Klima-Kunst engagiert. Am 4.12.2024 wurde sie zusammen mit ihrem Team mit dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt Duisburg für das Klima-Kunst-Projekt ALLEGRO ausgezeichnet.

Webseite: www.daslichtgruenekleid.de

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Aschaffenburg

Danziger Str. 1

63739 Aschaffenburg

aschaffenburg@bund-naturschutz.de

<https://aschaffenburg.bund-naturschutz.de/>

Aschaffenburg,

16.12.2024